

KLIMA-UMWELT-GERECHTIGKEIT

Welche Politik, welche Wirtschaft für das 21. Jahrhundert?

[B Stu 2011 MTG#02; MTheol KaTh 2009 296SF#01; MTheol KaTh 2015 A696SF#01]

„Alles, was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand“ (CHARLES DARWIN).

Wir leben heute im Menschenzeitalter, dem sog. Anthropozän. Man könnte es auch als eine „Party auf Kosten der Natur, der Armen und künftiger Generationen“ bezeichnen. Ausgangspunkt aller Diskussionen über gesellschaftliche Verantwortlichkeiten und Gerechtigkeitsfragen sind demnach die anthropogenen Ursachen des Klimawandels, seine historischen Wurzeln in der industriellen Revolution sowie die ungleiche globale Entwicklung. Der Klimawandel ist die globale Herausforderung des 21. Jh. und zugleich ein „vertracktes Problem“, das grundsätzliche moralische und gerechtigkeits-relevante Fragen aufwirft.

Einleuchtend dürfte dabei sein, dass ein „Weiter so“, dass das ressourcenintensive westliche, global ausgreifende Wohlstandsmodell nicht zukunftsweisend sein kann. Wie aber sollte eine "Große (und sehr weitreichende) Transformation" hin zu einer naturverträglichen, nachhaltigen menschlichen Lebensweise aussehen, organisiert, in Gang gesetzt, legitimiert und gerecht gestaltet werden? Also, wie sollte eine Gesellschaft, Politik, eine Wirtschaft für das 21. Jahrhundert aussehen?

Das Seminar versteht sich nicht als "letzte Antwort auf vorletzte Fragen", sondern als kreativer und kritischer Diskurszusammenhang mit praktischer Ausrichtung.

Den Zugang zum moodle-Raum und alle wichtigen Informationen zum digitalen Seminar erhalten die Teilnehmer*innen per E-Mail zu Vorlesungsbeginn.

Seminarplan

1. Sitzung (06.05.20): Leben im „Anthropozän“

Einführung in die Thematik & Informationen zur Organisation

- *Videoinput; kleine Rechercheaufgabe*

CRUTZEN 2011

2. Sitzung (13.05.20): Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

Was heißt Klimawandel – wie wirkt er sich global aus?

- *Präsentation; Textaufgabe & Teilnahme an kleiner Umfrage*

EDENHOFER/JAKOB 2019; IPCC-SONDERBERICHT 2018; ROGALL 2012

3. Sitzung (20.05.20): Klimawandel und Gerechtigkeit I

Zusammenhänge & Vorschläge

- *Präsentation; kurzes Essay*

MÜLLER 2008; POGGE 2011

Sommersemester 2020

Prof. Dr. Alexander Thumfart/Henriette Schubert-Zunker

mittwochs 12-14 Uhr, digital im „moodle-Raum“

4. Sitzung (27.05.20): Klimawandel und Gerechtigkeit II

Zusammenhänge & Vorschläge

- *Präsentation; Findung Referatsgruppen*

POTSDAM-INSTITUT FÜR KLIMAFOLGENFORSCHUNG 2010

5. Sitzung (03.06.20): Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Nachhaltigkeit als Element von Klimagerechtigkeit?

- *Präsentation; kurzes Essay*

LATOIR 2018; PUFÉ 2012

6. Sitzung (10.06.20): Kapitalismus und Nachhaltigkeit & Ideen von „Paris“

Wie steht's mit wirtschaftliche Zwängen wie Wachstum und Nachhaltigkeit? Politische Lösungsstrategien

- *Videoinput & Präsentation*

PARIS-ABKOMMEN 2015; KOMMENTAR RAJAMANI/GUÉRIN 2017; SRU 2019

7. Sitzung (17.06.20): Zukunftsvisionen: Transformation der Gesellschaft I

Gruppenreferate zu den Bereichen: Governance von Gesellschaft und Umwelt, Buen Vivir & Umweltrechte, Energie, Mobilität, Zero-Waste

- *Webinar mit Präsentationen der Studierenden*

8. Sitzung (24.06.20): Zukunftsvisionen: Transformation der Gesellschaft II

Gruppenreferate zu den Bereichen: Konsum, Zeitwohlstand, Digitalisierung, Neue Allianzen, Migration, Kriege

- *Webinar mit Präsentationen der Studierenden*

9. Sitzung (01.07.20): Zukunftsvisionen: Transformation der Wirtschaft I

Gruppenreferate zu den Bereichen: Global Commons, Gemeinwohlwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Postwachstum(sgesellschaft), Wert der Natur, Regionalisierung (z.B. Landwirtschaft)

- *Webinar mit Präsentationen der Studierenden*

10. Sitzung (08.07.20): Zukunftsvisionen: Transformation der Wirtschaft II

Gruppenreferate zu den Bereichen: Arbeitswelt, Steuermodelle, grüner Finanzmarkt, Unternehmen (z.B. CSR), genossenschaftliche Ansätze (z.B. Plattformökonomie), Nachhaltigkeitsmanagement

- *Webinar mit Präsentationen der Studierenden*

11. Sitzung (15.07.20): Zukunftsvisionen: „Think global, act local“ & Abschlussdiskussion

Gruppenreferate zu den Bereichen: Grüne Städte, Mega-Cities, Bauen & Wohnen, Urban Gardening, Lokale Initiativen (z.B. Tauschringe)

- *Webinar mit Präsentationen der Studierenden*

Leistungsanforderungen

Alle Materialien (Texte, weiterführende Links usw.) werden auf **Moodle** hochgeladen – bitte schauen Sie dort für die **Seminarvorbereitung und -durchführung** regelmäßig vorbei. Denn für ein spannendes und abwechslungsreiches Seminar sind Sie momentan stärker gefordert als sonst. Neben der Lektüre stehen **kleine „Hausaufgaben“** wie Essays oder Recherchen an. Das digitale Seminar wird zudem durch **Inputs** via Video, Präsentationen und Zusatzmaterialien von unserer Seite gefüttert.

Für den **Modulabschluss** muss ein Gruppenreferat (ca. drei Personen) gehalten und die **jeweiligen Aufgaben der Sitzungen schriftlich** eingereicht werden (**40%**). Die **Gruppenreferate (60%)** finden in einem Webinar statt und sind benotet. Je nach Gruppengröße sollte ein Referat ca. **15-20 Minuten** beanspruchen. Neben einer Einführung in das Thema und einer Darstellung der jeweiligen Problematik, sollte mind. eine These/offene Diskussionsfrage stehen, die im (digitalen) Seminar diskutiert wird. Aufgrund des digitalen Formats sollte zudem eine anschauliche Präsentation das Mittel der Wahl sein.

Bei Fragen zum Seminar oder den Referaten zögern Sie nicht **Kontakt** aufzunehmen. Bitte kontaktieren Sie immer uns beide: alexander.thumfart@uni-erfurt.de und henriette.schubert-zunker@uni-erfurt.de!

Literaturliste

- CRUTZEN, PAUL J. (2011): Die Geologie der Menschheit. In: Ders. et. al. (Hrsg.): Das Raumschiff Erde hat keinen Notausgang. Energie und Politik im Anthropozän. Berlin: Suhrkamp, S. 7-10.
- EDENHOHER, OTTMAR; JAKOB, MICHAEL (2019): Klimapolitik. Ziele, Konflikte, Lösungen. 2. aktual. und erw. Aufl., München: CH Beck, S. 20-39.
- IPCC-SONDERBERICHT (2018): Global Warming of 1,5 °C. Summary for Policy-Makers. Berne.
- LATOUR, BRUNO (2018): Das terrestrische Manifest, Berlin: Suhrkamp, S. 56-68.
- MÜLLER, JONAS (2008): Klimawandel als ethische Herausforderung: Perspektiven einer gerechten und nachhaltigen Globalisierung. In: Stimmen der Zeit Vol. 6, S. 391-405. (Online unter: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-331032>).
- POGGE, THOMAS (2011): Weltarmut und Menschenrechte. Kosmopolitische Verantwortung und Reformen. Berlin/New York: De Gruyter, S. 245-267.
- POTSDAM-INSTITUT FÜR KLIMAFOLGENFORSCHUNG/INSTITUT FÜR GESELLSCHAFTSPOLITIK MÜNCHEN IM AUFTRAG VON MISERIOR UND MÜNCHENER RÜCK STIFTUNG (2010): Die ethische Dimension: Gerechtigkeit im Kontext von Klimawandel und Armut, S. 56-92.
- PUFÉ, IRIS (2012): Nachhaltigkeit. München: UVK Verlagsgesellschaft, S. 87-128.
- RAJAMANI, LAVANYA; GUÉRIN, EMMANUEL (2017): Central Concepts in the Paris Agreement and How They Evolved, in: Daniel Klein et al. (eds.), The Paris Agreement on Climate Change. Analysis and Commentary. Oxford: Oxford University Press, S. 74-90.
- ROGALL, HOLGER (2012): Nachhaltige Ökonomie. Ökonomische Theorie und Praxis einer Nachhaltigen Entwicklung. 2. überarb. und erw. Aufl. Marburg: Metropolis-Verlag, S. 451-481.
- SACHVERSTÄNDIGEN RAT FÜR UMWELTFRAGEN (SRU) (2019): Demokratisch regieren in ökologischen Grenzen – Zur Legitimation von Umweltpolitik. Sondergutachten Juni 2019, S. 92-101.
- ÜBEREINKOMMEN VON PARIS (2015) [deutsche Übersetzung].